

Wärmeverbund Riehen AG, Geschäftsbericht 2018

Die Wärmeverbund Riehen AG legt ihren neunten Geschäftsbericht vor. Der Geschäftsbericht wurde durch den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer der Wärmeverbund Riehen AG verfasst und herausgegeben. Am 4. April 2019 hat die Generalversammlung der Aktiengesellschaft stattgefunden, an der Gemeinderat Daniel Hettich die Gemeinde als Hauptaktionärin vertreten hat. Zusammen mit dem Aktionärsvertreter der IWB, Markus Küng, hat sie einstimmig den Geschäftsbericht genehmigt, bestehend aus der durch Ernst & Young AG geprüften Jahresrechnung und dem Jahresbericht. Die Generalversammlung erteilte dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung einstimmig Décharge und bestätigte den bisherigen Verwaltungsrat für ein weiteres Jahr.

Infolge der überdurchschnittlich warmen Temperaturen reduzierte sich der Wärmeverkauf im Geschäftsjahr 2018 gegenüber dem Vorjahr trotz neu versorgter Liegenschaften: Insgesamt bezogen die Wärmekunden rund 50,8 GWh Fernwärme. Dies entspricht einer Reduktion von 5 % gegenüber dem Vorjahr (53,5 GWh). Der Umsatz konnte aufgrund eines stabilen Anlagenbetriebs, der gewonnenen Neukunden und einer moderaten Wärmepreiserhöhung mit 7,8 Millionen Franken stabil gehalten werden. Die in Basel registrierte Temperaturabweichung gegenüber dem Mittel vom 1864 – 1900 erreichte mit +3,4 °C einen Höchstwert seit Messbeginn. Mit 2620 Heizgradtagen war das Jahr 2018 durchschnittlich 12,6 % wärmer als ein Normjahr. Dank der Neukunden und einer Wärmepreiserhöhung konnte das Jahr dennoch mit einem leichten Gewinn von 224 Franken abgeschlossen und der budgetierte Verlust von rund 107 700 Franken somit abgewendet werden. Aus dem operativen Geschäft resultiert demnach im vierten Jahr in Folge ein Gewinn. Der Gewinn wurde nicht zulasten der Umwelt erzielt: Im Jahr 2018 wurde der letztjährige Rekord an zutage geförderter Geothermie erneut gebrochen und so viel Erdwärme wie nie zuvor an unsere Kundschaft geliefert.

Die ökologischen und ökonomischen Vorzeichen für die kommenden Jahre stehen gut, jedoch ist die Entwicklung mit Blick auf die zahlreichen und unbeeinflussbaren Faktoren, wie beispielsweise die Preise am Energiemarkt, die Politik, das Klima insgesamt sowie die technologischen Innovationen, noch immer schwierig vorauszusehen.

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat Kenntnisnahme des Geschäftsberichts 2018 der Wärmeverbund Riehen AG.

Riehen, 16. April 2019

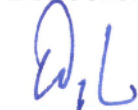
Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:



Urs Denzler